

# Liefer- und Versetzanleitung

## **Lieferung:**

Unsere Zisternen/Müllboxen werden bei Anlieferung „frei Baustelle“ durch Kran-LKW abgeladen. Das Abladen geschieht in jedem Falle außerhalb unserer Haftung und Gefahrtragung. Es können auch keinerlei Ansprüche aus der Mithilfe des Fahrers – selbst unter Benutzung des LKW-Kranes – hervorgeleitet werden.

Für die Befahrbarkeit der Baustelle ist durch den Bauherrn zu sorgen. Ist die Befahrbarkeit nicht gegeben, werden die Anlagenteile an dem nächstgelegenen Ort, der für den Kran-LKW zugänglich ist, abgeladen.

Für die Standfestigkeit des Untergrundes, auf dem entladen wird, haftet der Auftraggeber. Bei Anlieferung ist bauseits ein Mann zur Entladung zu stellen. Der LKW benötigt eine Zufahrtsbreite von 3,00 m und muss vor dem Versetzen seine Stützen jeweils 2,00 m ausfahren können!

## **Beim bauseitigen Versetzen bitte beachten:**

Beim Versetzen muss die Mindestlänge der Kette zwingend eingehalten werden!  
NW 2000 mm (i.L.) mind. 3,50 m, NW 2500 mm (i.L.) mind. 4,00 m

Versetzten der Zisterne/ Müllbox mit LKW - Kran, Zuschläge für Abladen oder Absenken in die Baugrube.

Wartezeiten bzw Umladearbeiten und Versetzten an der Baustelle. Abrechnung erfolgt nach Zeitaufwand pro angefangene 15 Minuten ab der 1 Minute Abladezeit.

Beim Versetzen von schweren Bauteilen mit LKW-Ladekran muss das Fahrzeug unmittelbar an die Baugrube heranfahren können und es muss eine Standfläche von mind. 6 m Breite vorhanden sein, damit die Stützen des LKW-Krans ausgefahren werden können.

Für das Versetzen auf der Baustelle ist bauseits eine geeignete Hilfskraft zur Verfügung zu stellen. Wenn beim Versetzen auch Fugen zwischen den Bauteilen zu vermörteln sind, ist dies bauseits auszuführen. Der dabei erforderliche Mörtel ist bauseits bereitzustellen.

Die Montage erfolgt bauseits.

Für das Versetzen der Fertigteile sind geeignete Anschlagmittel hinsichtlich der Tragfähigkeit und des max. zulässigen Spreizwinkels entsprechend der geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu verwenden. Geeignete Transportschlaufen/Anker werden kostenpflichtig zur Verfügung gestellt (bei Rückgabe erfolgt 2/3 Gutschrift).

**Um Beschädigungen an den Betonfertigteilen zu vermeiden, ist unbedingt zu gewährleisten, dass der Spreizwinkel 60 Grad nicht überschreitet.**

**ACHTUNG: Beim Versetzen muss die Mindestlänge der Kette zwingend eingehalten werden!**  
**NW 2000 mm (i.L.) mind 3,50 m**  
**NW 2500 mm (i.L.) mind 4,00 m**

## **Einbau:**

Für das Versetzen der Fertigteile sind geeignete Anschlagmittel hinsichtlich der Tragfähigkeit und des max. zulässigen Spreizwinkels entsprechend geltende Unfallverhütungsvorschriften zu verwenden. Um Beschädigungen an den Betonfertigteilen zu vermeiden, ist unbedingt zu gewährleisten, dass der Spreizwinkel 60 Grad nicht überschreitet. Die Breite der Baugrube muss dem Durchmesser zuzüglich je 40 cm auf jeder Seite entsprechen. Die angegebenen Einbautiefen sind ca.-Maße und sind vor Ort bauseits zu prüfen. Abweichungen gegenüber den Einbauzeichnungen sind durch geeignete Maßnahmen (Veränderung Baugrubentiefe/ Fugendicke/Auflageringe) auszugleichen. In die Baugrube

ist eine Sauberkeitsschicht von 10 - 20 cm aus Sand und Kies einzubringen, die waagrecht anzulegen ist. (**Die Sauberkeitsschicht darf nicht verdichtet werden!**) Die Tragfähigkeit des Bodens ist bauseits zu überprüfen, bei schlechtrragendem Baugrund ist eine Sohle aus Magerbeton zu fertigen.

***Zisternen in monolithischer Bauweise***

Bei Zisternen in monolithischer Bauweise kann anstelle von Zementmörtel auch Brunnenschaum für die Verbindung von Konus und Monolith verwendet werden.

Die Verfüllung muss stufenweise erfolgen. Je nach ca. 30 - 40 cm muss verdichtet werden!

***Hinweis zum Transport von Beton-Müllboxen:***

Um Risse im Dach der Müllbox zu vermeiden, müssen sämtliche Müllboxen mit Gegentüren, sowie alle Müllboxen ab 3 Tonnen zur Lastverteilung mit zwei querliegenden Kanthölzern unter der Dachunterseite angehoben werden.